

Niederschrift über die öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversammlung

Sitzungsdatum: Donnerstag, den 14.07.2022
Beginn: 18:00 Uhr
Ende: 19:35 Uhr
Ort, Raum: Bürgerhaus Hohe Luft, Schlosserstraße 30, 36251
Bad Hersfeld

Anwesend:

Mitglieder

Herr Lothar Seitz
Herr Sahin Cenik
Herr Thomas Daube
Frau Barbara Eckhardt
Herr Gerhard Finke
Herr Dr. Thomas Handke ab TOP 13
Herr Werner Herbert
Herr Timo Kirsch
Frau Amy Petzel
Herr Uwe Seitz
Herr Karsten Vollmar
Herr Bernd Wennemuth
Frau Heike Busse
Herr Sebastian Liebau
Herr Jan-Ulrich Saal
Herr Thomas Schaffert
Frau Silvia Schoenemann
Herr Jonas Seitz
Herr Lars Olaf Ullrich
Frau Alexandra Weirich
Herr Frank Berg
Herr Bernd Böhle
Herr Björn Diegel
Herr Rolf Malachowski
Herr Karl-Heinz Hüter
Herr Werner Kubetzko
Herr Hans-Jürgen Schülbe
Herr Thomas Bös
Frau Anna Kleine
Herr Klaus-Dieter Stahr-Zimmermann
Frau Andrea Zietz
Herr Michael Barth
Herr Jürgen Richter

Herr Johannes Vierheller

vom Magistrat

Herr Marc Eidam

Herr Günter Exner

Frau Antje Fey-Spengler

ab TOP 8

Herr Dr. Rolf Göbel

Herr Dirk Siebert

Frau Ayse Gül Tas-Dogan

Herr Hans Georg Vierheller

Gäste

Frau Christa Bittner

zu Top 5

Frau Brigitte Kubicek

Zu Top 5

Herr Walter Tonko

zu Top 5

von der Verwaltung

Herr Fabian Claus

Herr Markus Heide

Herr Christian Helfrich

Herr Jerome Sauer

Herr Werner Steidel

Entschuldigt:

Mitglieder

Frau Michaela Birnbaum

Herr Andreas Rey

Herr Armin Leckel

Herr Noah Seitz

Herr Horst Zanger

vom Magistrat

Herr Gunter Grimm

Tagesordnung:

- 1. Feststellung der Beschlussfähigkeit**
- 2. Feststellung der Tagesordnung**
- 3. Einwendungen gegen die Niederschrift über die Sitzung der Stadtverordnetenversammlung vom 12.05.2022**
- 4. Mitteilungen des Stadtverordnetenvorstehers**
- 5. Aushändigung der Urkunden für die Ehrenbezeichnungen**
- 6. Unterrichtung über den Stand des Haushaltsvollzugs 2022 gemäß § 28 GemHVO**
0442/20
- 7. Schlussbericht der Rechnungsprüfung über die Prüfung der Jahresrechnungen 2015 und 2016 - Entlastungserteilung gemäß § 114 Abs. 1 HGO**
0415/20
- 8. Veräußerung der städtischen Liegenschaft in der Kernstadt Flur 65, Flurstück 32/56, Größe 1329 m²**
0448/20
- 9. Funktionsgebäude FSV Hohe Luft, Kolpingstraße 1, 36251 Bad Hersfeld, Dachsanierung Funktionsgebäude, Überplanmäßige Mittelbereitstellung für die Vergabe von Dachdecker-, Dachklempner- und Gerüstarbeiten**
0408/20
- 10. Veräußerung des im Sachverhalt genannten städtischen Grundstückes**
0439/20
- 11. Zweiter Förderaufruf zum Landesprogramm „Zukunft Innenstadt“**
0441/20
- 12. Jahresabschluss der Kreisstadt Bad Hersfeld zum 31.12.2021**
0410/20
- 13. Veräußerung eines städtischen Grundstückes**
0386/20/1

14. **Energetische Modernisierung der Straßenbeleuchtung - Grundsatzentscheidung zur Umrüstungsstrategie und deren Finanzierung**
0452/20
15. **Neufassung der Satzung für die Freiwillige Feuerwehr der Kreisstadt Bad Hersfeld - Feuerwehrsatzung**
0445/20
16. **Beschaffung von 3 Löschgruppenfahrzeugen LF 10 sowie eines Tanklöschfahrzeuges TLF 4000 für die Freiwillige Feuerwehr Bad Hersfeld**
0453/20/2
17. **Statusbericht Anträge und Anfragen der Stadtverordnetenversammlung - 2. Quartal 2022**
0432/20
18. **Wahl eines Mitgliedes des Personalrates als stellv. Mitglied in die Betriebskommission für den Abwasserbetrieb Bad Hersfeld**
0436/20
19. **Statusberichte Investitionsprojekte Stand Juni 2022**
0450/20
20. **Aufnahme von neuen Mitgliedern zum Kommunalen Archivverbund Hersfeld-Rotenburg**
0412/20
21. **Fördervertrag mit der katholischen Kirchengemeinde St. Lullus Bad Hersfeld-Niederaula-Kirchheim**
0426/20
22. **Berichterstattung für das Louis-Demme-Stadtarchiv Zweites Halbjahr 2021**
0411/20
23. **Überplanmäßige Bereitstellung von Mitteln zur Begleichung der Honorarrechnung Büro Emmerich, Friedewald für die Freiflächenplanung "Neubau eines Feuerwehrhauses in Asbach"**
0384/20
24. **Planfeststellungsverfahren für den Ersatzneubau des Bauwerks „Hochstraße Peterstor“
Stellungnahme der Kreisstadt Bad Hersfeld im Anhörungsverfahren**
0406/20
25. **Versetzung des "gestrandeten Schiffes" an einen anderen Standort**
0376/20

26. **Beschlussfassung über die Fortführung der LEADER-Organisationsstrukturen im Rahmen der Regionalentwicklung in der Region Hersfeld-Rotenburg in den Jahren 2023 bis 2027 (plus 2 Jahre)**
0447/20
27. **Beschlussfassung über die Erhöhung der Förderung für die Betriebsverlagerung der F&E -Halle der Firma Trox XFANS im Rahmen der Städtebauförderung im Sanierungsgebiet D „Nördlicher Stadtring“**
0456/20
28. **Rückmeldung zum Antrag der Stadtverordnetenfraktion DIE GRÜNEN betreffend Countdown-Zähler für Fußgänger-Überweg Dippelstraße, Vorlage 0310/20**
0438/20
29. **Antrag der FDP-Stadtverordnetenfraktion bezüglich Fahrradleasing mittels Entgeltumwandlung für TVÖD-Beschäftigte der Stadtverwaltung**
0457/20
30. **Antrag der SPD-Stadtverordnetenfraktion betreffend Beitritt zur "Charta der Friedhofskultur"**
0462/20
31. **Antrag der Stadtverordnetenfraktion DIE GRÜNEN betreffend Prüfung und Kostenermittlung Car-Sharing**
0460/20
32. **Antrag der Stadtverordnetenfraktion DIE GRÜNEN betreffend Einrichtung betriebliches Gesundheitsmanagement für die Stadtverwaltung**
0461/20
33. **Anfrage der Stadtverordnetenfraktion Die Grünen zu Förderungen und Tätigkeiten Dromos AG/GmbH**
AF/0023/20
34. **Beantwortung der Anfrage der UBH-Stadtverordnetenfraktion betreffend Festspiel-Funktionsgebäude**
AF/0022/20/1
35. **Beantwortung der Anfrage der SPD-Stadtverordnetenfraktion betreffend Ratskeller als Veranstaltungsort für Theateraufführungen und kulturelle Angebote**
AF/0020/20/1

zu 1 Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Stadtverordnetenvorsteher stellt die Beschlussfähigkeit der heute tagenden Stadtverordnetenversammlung fest.

Für die Sitzung entschuldigt sind die Stadtverordneten Birnbaum, Leckel, Rey, Noah Seitz und Zanger sowie Erster Stadtrat Grimm.

zu 2 Feststellung der Tagesordnung

Der Ältestenrat schlägt vor die Tagesordnung wie folgt abzuarbeiten:

- TOP 5 ohne Aussprache
- TOP 6 ohne Aussprache
- TOP 7 ohne Aussprache
- TOP 8 mit Aussprache
- TOP 9 ohne Aussprache
- TOP 10 ohne Aussprache
- TOP 11 ohne Aussprache
- TOP 12 ohne Aussprache
- TOP 13 ohne Aussprache BGM: eventuell Änderung des Beschlussvorschlages
- TOP 14 ohne Aussprache
- TOP 15 ohne Aussprache
- TOP 16 ohne Aussprache
- TOP 17 ohne Aussprache
- TOP 18 ohne Aussprache
- TOP 19 ohne Aussprache
- TOP 20 ohne Aussprache
- TOP 21 ohne Aussprache
- TOP 22 ohne Aussprache
- TOP 23 zurückgestellt
- TOP 24 ohne Aussprache
- TOP 25 zurückgestellt
- TOP 26 ohne Aussprache
- TOP 27 ohne Aussprache
- TOP 28 Rückmeldung
- TOP 29 Antrag
- TOP 30 Antrag
- TOP 31 Antrag
- TOP 32 Antrag
- TOP 33 Anfrage
- TOP 34 Beantwortung einer Anfrage
- TOP 35 Beantwortung einer Anfrage

Die Tagesordnung wird in der geänderten Fassung festgestellt.

zu 3 Einwendungen gegen die Niederschrift über die Sitzung der Stadtverordnetenversammlung vom 12.05.2022

Es liegen keine Einwendungen gegen die Niederschrift vor.

zu 4 Mitteilungen des Stadtverordnetenvorstehers

Es gibt derzeit keine Mitteilungen an die Stadtverordneten.

zu 5 Aushändigung der Urkunden für die Ehrenbezeichnungen

Stadtverordnetenvorsteher Seitz würdigt die zu ehrenden Personen für ihre ehrenamtliche Tätigkeit. Frau Christa Bittner wird die Ehrenbezeichnung Ehrenortsbeirätin, Frau Brigitte Kubicek wird die Ehrenbezeichnung Ehrenortsbeirätin und Herrn Walter Tonko die Ehrenbezeichnung Ehrenortsbeirat verliehen. Herr Dietmar Jillek kann heute nicht persönlich erscheinen, ihm wird die Ehrenurkunde nach der Sitzung zu Hause überreicht.

Gemeinsam mit Bürgermeister Fehling übereicht er die Ehrenurkunde und einen Blumenstrauß.

zu 6 Unterrichtung über den Stand des Haushaltsvollzugs 2022 gemäß § 28 GemHVO 0442/20

Beschluss:

Die Haushaltsentwicklung und der Risikobericht zum 20.06.2022 werden zur Kenntnis genommen.

zur Kenntnis genommen

zu 7 Schlussbericht der Rechnungsprüfung über die Prüfung der Jahresrechnungen 2015 und 2016 - Entlastungserteilung gemäß § 114 Abs. 1 HGO 0415/20

Beschluss:

Der Schlussbericht der Rechnungsprüfung des Landkreises Hersfeld-Rotenburg über die Prüfung der Jahresrechnungen zum 31.12.2015 und 31.12.2016 und der Rechenschaftsberichte der Kreisstadt Bad Hersfeld wird zur Kenntnis genommen.

Gemäß § 114 Abs. 1 HGO werden die geprüften Jahresrechnungen 2015 und 2016 beschlossen und dem Magistrat Entlastung erteilt.

einstimmig beschlossen

**zu 8 Veräußerung der städtischen Liegenschaft in der Kernstadt Flur 65,
Flurstück 32/56, Größe 1329 m²
0448/20**

Herr Wennemuth äußert seine Kritik daran, dass es ein Jahr gedauert habe bis der Stadtverordnetenversammlung eine Beschlussvorlage vorgelegt wurde.

Bürgermeister Fehling stellt klar, dass zunächst abgewartet wurde, ob der Schnellbahnhaltepunkt in Bad Hersfeld erhalten würde. Durch diese Entscheidung habe er den Eindruck dass der Grundstückswert rund um den Bahnhof erheblich gestiegen wäre. Er hätte es befürwortet, wenn man die Liegenschaft öffentlich angeboten hätte und zum Bestpreis verkauft hätte.

Beschluss:

Die Veräußerung der im Sachverhalt genannten Liegenschaft zu dem im Sachverhalt genannten Bedingungen wird beschlossen. Sämtliche Grunderwerbskosten trägt der Käufer.

einstimmig beschlossen

**zu 9 Funktionsgebäude FSV Hohe Luft, Kolpingstraße 1, 36251 Bad
Hersfeld, Dachsanierung Funktionsgebäude, Überplanmäßige
Mittelbereitstellung für die Vergabe von Dachdecker-, Dachklempner-
und Gerüstarbeiten
0408/20**

Beschluss:

- a) Die überplanmäßige Mittelbereitstellung in Höhe von 66.000 € bei Produktsachkonto 42402.6161000 wird beschlossen. Die Deckung erfolgt durch höhere Erträge bei Produktsachkonto 61101.53330000.
- b) Die Vergabe der Dachdecker-, Dachklempner- und Gerüstarbeiten für das Funktionsgebäude FSV Hohe Luft in Höhe von 66.455,19 € brutto an die Firma Fischer GmbH, Bad Hersfeld, wird beschlossen.

einstimmig beschlossen

**zu 10 Veräußerung des im Sachverhalt genannten städtischen Grundstückes
0439/20**

Beschluss:

Die Veräußerung der im Betreff genannten städtischen Liegenschaft zu dem dort genannten Höchstgebot an den dort genannten Bieter B wird beschlossen. Die Grunderwerbsnebenkosten trägt der Bieter B.

einstimmig beschlossen

**zu 11 Zweiter Förderaufruf zum Landesprogramm „Zukunft Innenstadt“
0441/20**

Beschluss:

Es wird bestätigt,

- dass angestrebt wird, mit den Projekten und Maßnahmen des Budgets die Innenstadt ihrer Gemeinde zu stärken,
- dass eine Strategie für die Innenstadt erarbeitet wird / wurde und die genannten Maßnahmen und Projekte dazu beitragen die Ziele dieser Strategie zu erreichen.

einstimmig beschlossen

**zu 12 Jahresabschluss der Kreisstadt Bad Hersfeld zum 31.12.2021
0410/20**

Beschluss:

Der Magistrat stellt die beigefügte Jahresrechnung zum 31.12.2021 auf und legt sie dem Kreisrechnungsprüfungsamt zur Prüfung vor.

zur Kenntnis genommen

**zu 13 Veräußerung eines städtischen Grundstückes
0386/20/1**

Beschluss:

1. Der Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 23.05.2019 wird aufgehoben.
2. Die Veräußerung des im Sachverhalt genannten Grundstückes zu dem im Sachverhalt genannten Bedingungen wird beschlossen.
3. Kommt eine notarielle Beurkundung des Kaufvertrages nicht innerhalb der im Sachverhalt

genannten Frist von zwei Monaten zustande, wird das Grundstück gegen Höchstgebot und der Verpflichtung zur Ansiedelung eines Gewerbebetriebes ausgeschrieben. Als Mindestgebot werden 75 €/m² gefordert.

einstimmig beschlossen

**zu 14 Energetische Modernisierung der Straßenbeleuchtung - Grundsatzentscheidung zur Umrüstungsstrategie und deren Finanzierung
0452/20**

Beschluss:

Von der Sachverhaltsbeschreibung und den beigefügten Anlagen wird Kenntnis genommen. Es wird Folgendes beschlossen:

1. Bei der erforderlichen energetischen Modernisierung der rd. 2.000 noch nicht auf LED-Technik umgerüsteten Straßenleuchten wird auf den im Sachverhalt beschriebenen Stand der Technik gesetzt, der geeignet ist, eine aus Gründen der Energieeinsparung und der CO₂-Emissionsminderung nachhaltige Verbesserung zu erreichen und negative Effekte für Umwelt und Umfeld (u.a. Lichtverschmutzung, Insektenschädlichkeit u.ä.) im Sinn der Beschlusslage zu Drucksache 1559/19 zu reduzieren.
2. Auf der Grundlage der im Sachverhalt dargestellten Randbedingungen und der in den Anlagen dargestellten Kostenvergleichsberechnung wird bei der energetischen Modernisierung und deren Finanzierung nach Szenario 2 verfahren.
3. Bei den Haushaltsberatungen für das Haushaltsjahr 2023 und Folgejahre wird eine Servicepauschale in der Größenordnung der vorliegenden Kostenvorkalkulation aus Szenario 2 im Ergebnishaushalt berücksichtigt und über den Zeitraum von 10 Jahren in Jahresbeträgen veranschlagt. Die absolute Höhe der Servicepauschale ergibt sich aus der noch durchzuführenden Ausschreibung.
4. Sollte das Ergebnis einer durchzuführenden Ausschreibung von der Kostenvorkalkulation gravierend nach oben abweichen, erfolgt eine Prüfung und ggf. Neuorientierung.

einstimmig beschlossen

**zu 15 Neufassung der Satzung für die Freiwillige Feuerwehr der Kreisstadt Bad Hersfeld - Feuerwehrsatzung
0445/20**

Beschluss:

Die Neufassung der Satzung für die Freiwillige Feuerwehr der Kreisstadt Bad Hersfeld wird, gemäß dem dieser Drucksache beigefügten Textvorschlag, beschlossen.

einstimmig beschlossen

**zu 16 Beschaffung von 3 Löschgruppenfahrzeugen LF 10 sowie eines Tanklöschfahrzeuges TLF 4000 für die Freiwillige Feuerwehr Bad Hersfeld
0453/20/2**

Beschluss:

Der Auftragsvergabe von 3 Löschgruppenfahrzeugen (LF 10) an die Firma Albert Ziegler GmbH, Albert-Ziegler-Str. 1, 89537 Giengen, zum Preis von 1.035.942,43 Euro sowie von einem Tanklöschfahrzeug (TLF 4000) ebenfalls an die Albert Ziegler GmbH, Albert-Ziegler-Str. 1, 89537 Giengen, zum Preis von 448.843,80 Euro wird zugestimmt.

0453/20/2:

Die Mehrauszahlungen in Höhe von 594.786,23 Euro werden außerplanmäßig unter dem Produktsachkonto 12601.84383100 für die vorstehend genannten Fahrzeugbeschaffungen bereitgestellt.

Die Deckung erfolgt durch freie Mittel in gleicher Höhe im Haushalt 2022 bei den nachfolgenden Maßnahmen:

GWA-S	40.000,00 Euro
GWG	100.000,00 Euro
HLF 20	430.000,00 Euro
LF 10 Fuldata	<u>24.786,23 Euro</u>
	594.786,23 Euro

Die vorhandene Verpflichtungsermächtigung für die Beschaffung des GWL1 (2021-003) wird entsprechend auf ein LF 10 Kernstadt im Haushalt umgewidmet.

einstimmig beschlossen

**zu 17 Statusbericht Anträge und Anfragen der Stadtverordnetenversammlung - 2. Quartal 2022
0432/20**

Beschluss:

Die beigefügte Aufstellung der offenen Anträge und Anfragen wird zur Kenntnis genommen.

zur Kenntnis genommen

**zu 18 Wahl eines Mitgliedes des Personalrates als stellv. Mitglied in die Betriebskommission für den Abwasserbetrieb Bad Hersfeld
0436/20**

Beschluss:

Auf Vorschlag des Personalrates wird Herr **Ralph Petzel** für die Dauer seiner Wahlzeit im Personalrat als stellv. Mitglied in die Betriebskommission für den Abwasserbetrieb Bad Hersfeld gewählt.

einstimmig beschlossen

**zu 19 Statusberichte Investitionsprojekte Stand Juni 2022
0450/20**

Beschluss:

Von den Statusberichten zu Investitionsprojekten Stand: Juni 2022 wird Kenntnis genommen.

zur Kenntnis genommen

**zu 20 Aufnahme von neuen Mitgliedern zum Kommunalen Archivverbund
Hersfeld-Rotenburg
0412/20**

Beschluss:

Die Kreisstadt Bad Hersfeld stimmt der Teilnahme der Gemeinde Cornberg und der Marktgemeinde Niederaula am Kommunalen Archivverbund Hersfeld-Rotenburg zu.

einstimmig beschlossen

**zu 21 Fördervertrag mit der katholischen Kirchengemeinde St. Lullus Bad
Hersfeld-Niederaula-Kirchheim
0426/20**

Beschluss:

Dem Abschluss eines Förderungsvertrages mit der katholischen Kirchengemeinde St. Lullus Bad Hersfeld-Niederaula-Kirchheim gemäß dem dieser Beschlussvorlage beigefügten Textvorschlag wird zugestimmt.

einstimmig beschlossen

**zu 22 Berichterstattung für das Louis-Demme-Stadtarchiv Zweites Halbjahr
2021
0411/20**

Beschluss:

Von dem Bericht für das zweite Halbjahr 2021 des Louis-Demme-Stadtarchivs wird Kenntnis genommen.

zur Kenntnis genommen

- zu 23 Überplanmäßige Bereitstellung von Mitteln zur Begleichung der Honorarrechnung Büro Emmerich, Friedewald für die Freiflächenplanung "Neubau eines Feuerwehrhauses in Asbach" 0384/20**

Beschluss:

Es wird festgestellt, dass das Planungsbüro Emmerich, Friedewald seine Schlussrechnung für die Außenanlagen erst Anfang 2022 gestellt hat. Zur Begleichung werden die Mittel – wie im Abschnitt Finanzielle Auswirkung dargestellt - überplanmäßig bereitgestellt.

zurückgestellt

- zu 24 Planfeststellungsverfahren für den Ersatzneubau des Bauwerks „Hochstraße Peterstor“
Stellungnahme der Kreisstadt Bad Hersfeld im Anhörungsverfahren 0406/20**

Herr Bös berichtet aus dem Ausschuss für Stadtplanung, Umwelt und Klima. Er verweist auf die Ausführungen im Protokoll der Ausschusssitzung vom 07.07.2022 in welcher das Thema ausführlich bearbeitet wurde. Er begrüßt ausdrücklich, dass die Stadt die Stellungnahme des Lärmschutzbeirates unterstützt und der Magistrat nach Aussage des Ersten Stadtrates in der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses bereit ist den Klageweg gegen den so geplanten Neubau der Hochbrücke zu bestreiten.

Beschluss:

Der beigefügten Stellungnahme wird zugestimmt. Die Stellungnahme wird bis spätestens zum 15.06.2022 beim Regierungspräsidium Kassel eingereicht.

zur Kenntnis genommen

- zu 25 Versetzung des "gestrandeten Schiffes" an einen anderen Standort 0376/20**

Beschluss:

- 1.) Der Versetzung des Kunstwerkes „Kleine Insel mit gestrandetem Stein oder Schiff“ An einen geeigneten Standort wird grundsätzlich zugestimmt.

- 2.) Die Technische Verwaltung wird in Zusammenarbeit mit dem FB Touristik einen neuen Standort suchen und dem Magistrat zur Entscheidung vorlegen.

zurückgestellt

zu 26 Beschlussfassung über die Fortführung der LEADER- Organisationsstrukturen im Rahmen der Regionalentwicklung in der Region Hersfeld-Rotenburg in den Jahren 2023 bis 2027 (plus 2 Jahre) 0447/20

Beschluss:

1. Die Stadtverordnetenversammlung stimmt der Bewerbung um die Anerkennung als LEADER-Region 2023 bis 2027, der Erarbeitung einer lokalen Entwicklungsstrategie sowie der Organisation der regionalen Entwicklungsgruppe (Regionalforum) nach den Vorgaben der EU und des Landes Hessen zu. Der Magistrat wird mit der Abwicklung beauftragt.
2. Die Stadtverordnetenversammlung stimmt der Fortführung des Regionalforums Hersfeld-Rotenburg in der Wirtschaftsförderungsgesellschaft für den Landkreis Hersfeld-Rotenburg ab dem 01.01.2023 zu.
3. Sollten über die aktuell bekannten Kriterien für die Anerkennung als LEADER-Region 2023 bis 2027 weitere Anforderungen durch das Land Hessen formuliert werden, so sind die Organisationsstrukturen an die vorgegebenen Anforderungen anzupassen. Sobald eine abschließende Entscheidung hierzu vorliegt, werden die Kommunen über die gefasste Struktur informiert. Die ggf. notwendigen Satzungsänderungen im Gesellschaftervertrag der Wirtschaftsförderungsgesellschaft für den Landkreis Hersfeld-Rotenburg mbH sind herbeizuführen. Der Magistrat wird mit der Vornahme der entsprechenden Satzungsänderungen beauftragt.
4. Die Gemeindevertretung/Stadtverordnetenversammlung beschließt, sich im Falle der erneuten Anerkennung als LEADER-Region 2023 bis 2029 an den ungedeckten Kosten des Regionalforums zu beteiligen. Diese beinhaltet die Besetzung des Regionalmanagements mit 2,0 Facharbeitskräften bis zum Ende des Förderzeitraums (Ende 2027) und zwei Jahre darüber hinaus bis Ende 2029 nach den Vorgaben der Richtlinien der EU und des Landes Hessen.
Weiterhin beinhaltet die Kostenplanung einen Finanzierungsanteil für die jährliche Bereitstellung des Förderangebots Regionalbudget mind. bis Ende 2029. Die Veranschlagung erfolgt für den Förderzeitraum 2023 bis 2027 und zwei Jahre darüber hinaus bis Ende 2029 im Rahmen der kommunalen Haushaltsaufstellung. Eine mögliche LEADER-Förderung zur Finanzierung des Regionalmanagements – soweit bis zum aktuellen Zeitpunkt bekannt - wird in der Kostenaufstellung bereits berücksichtigt.
5. 20% der anfallenden Kosten trägt der Landkreis Hersfeld-Rotenburg, 80% der Kosten sind von den Städten und Gemeinden der Region zu finanzieren. Grundlage der Verteilung der kommunalen Kostenanteile sind die Einwohnerzahlen der beteiligten Kommunen zum Stichtag 30.06.2021 (Hess. Landesamt für Statistik). Der Kostenverteilungsschlüssel als Finanzierungsgrundlage liegt der Beschlussfassung bei. **Der jährlich anfallende Kostenanteil der Stadt Bad Hersfeld an der**

Gesamtfinanzierung der LEADER-Region Hersfeld-Rotenburg beträgt ca. 23.000,- €

einstimmig beschlossen

- zu 27 Beschlussfassung über die Erhöhung der Förderung für die Betriebsverlagerung der F&E -Halle der Firma Trox XFANS im Rahmen der Städtebauförderung im Sanierungsgebiet D „Nördlicher Stadtring“
0456/20**

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung stimmt der Erhöhung der Erstattung zu den Aufwendungen zur Verlagerung der Firma Trox aus Mitteln der Städtebauförderung in Höhe von 250.000,- € netto zu.

einstimmig beschlossen

- zu 28 Rückmeldung zum Antrag der Stadtverordnetenfraktion DIE GRÜNEN betreffend Countdown-Zähler für Fußgänger-Überweg Dippelstraße, Vorlage 0310/20
0438/20**

Beschluss:

Das Ergebnis des Prüfauftrages für die Einrichtung eines Countdown-Zählers an den Kreuzungsbereichen Dippelstr./Benno-Schilde-Str., Homberger Str./Wehneberger Str. sowie Dudenstr./Reichsstr. wird zur Kenntnis genommen.

zur Kenntnis genommen

- zu 29 Antrag der FDP-Stadtverordnetenfraktion bezüglich Fahrradleasing mittels Entgeltumwandlung für TVÖD-Beschäftigte der Stadtverwaltung
0457/20**

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

„Der Magistrat der Kreisstadt Bad Hersfeld wird beauftragt, den Beschäftigten der Stadtverwaltung das Leasing von Fahrrädern und E-Bikes mittels Entgeltumwandlung zu ermöglichen.

Ein entsprechender Leasingvertrag mit einem geeigneten Leasinggeber (Anbieter von Fahrrad-Leasingmodellen) ist durch den Magistrat der Kreisstadt Bad Hersfeld hierfür zu beschließen.“

einstimmig beschlossen

**zu 30 Antrag der SPD-Stadtverordnetenfraktion betreffend Beitritt zur
"Charta der Friedhofskultur"
0462/20**

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Die Stadt Bad Hersfeld tritt der Charta der Friedhofskultur bei. Der Magistrat wird beauftragt, die entsprechenden formalen Aufnahmeanträge zu stellen.

einstimmig beschlossen

**zu 31 Antrag der Stadtverordnetenfraktion DIE GRÜNEN betreffend Prüfung
und Kostenermittlung Car-Sharing
0460/20**

Frau Kleine begründet den Antrag und verweist auf erfolgreiche Beispiele aus der näheren Umgebung.

Herr Schaffert und Schülbe sehen noch einige ungeklärte Fragen und Herr Schülbe beantragt, den Antrag in den zuständigen Ausschuss zu verweisen.

Frau Zietz will die Verweisung in den Ausschuss nur übernehmen, wenn die Verwaltung entsprechende Vorarbeiten erledigt, damit man in der Ausschusssitzung ein tragfähiges Konzept diskutieren könne. Die Verwaltung ist aufgefordert, sich in das Thema einzuarbeiten und mit möglichen Betreibern die Rahmenbedingungen abzuklären.

Bürgermeister Fehling verweist darauf, dass diese Thematik in 2019 bereits von der Verwaltung aufgegriffen wurde und damals eine Umsetzung an verschiedenen Rahmenbedingen gescheitert ist. Man könne jedoch das Thema nochmals bearbeiten und aus den Erfahrungen der anderen Betreiber lernen.

Herr Vollmar bittet darum, dass der Antrag im Ausschuss für Stadtplanung, Umwelt und Klima sowie im Haupt- und Finanzausschuss zur weiteren Beratung vorgelegt wird. Er begrüßt die Vorgehensweise, dass die Verwaltung sich zunächst sachkundig macht und dann den Ausschüssen berichtet.

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Magistrat wird beauftragt, Kontakt mit mehreren Car-Sharing-Anbietern (E-PKW) aufzunehmen, mit dem Ziel, ein entsprechendes Angebot in Bad Hersfeld zu etablieren. Diese PKW können während der Dienstzeiten von der Stadtverwaltung, z. B. im Bereich Ordnungsdienste oder Stadtkasse genutzt werden. Nach der Dienstzeit und am Wochenende soll dieses Fahrzeug zur Sharing-Nutzung freigegeben werden.

Alternativ zu den etablierten Car-Sharing-Anbietern kann auch die Anschaffung eines eigenen Fahrzeugs mit städtischer Vermietung erfolgen. Hier muss unbedingt die Frage der Versicherung geklärt werden.

Die entsprechenden Angebote müssen dem HFA rechtzeitig vor den Haushaltsberatungen vorgelegt werden.

verwiesen in Ausschuss

zu 32 Antrag der Stadtverordnetenfraktion DIE GRÜNEN betreffend Einrichtung betriebliches Gesundheitsmanagement für die Stadtverwaltung 0461/20

Frau Zietz begründet den Antrag, Herr Saal stellt den Antrag, dieses System auch verpflichtend in den Gesellschaften der Wirtschaftsbetriebe anzubieten. Die Stadtverordnetenfraktion Die Grünen übernehmen diesen Zusatz. Herr Schülbe spricht von einer Bevormundung und Misstrauen gegen die Behördenleitung, den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern und lehnt die Einführung ab.

Beschluss:

Der Magistrat wird beauftragt gemeinsam mit den Interessenvertretungen der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (Personalrat, Schwerbehindertenvertretung, Gleichstellungsbeauftragte) ein Betriebliches Gesundheitsmanagement für die gesamte Stadtverwaltung zu initiieren.

Der Magistrat wird beauftragt, in seiner Funktion als Gesellschafterversammlung der Wirtschaftsbetriebe Bad Hersfeld GmbH, dieses Gesundheitsmanagement auf alle städtischen Gesellschaften zu erweitern, insofern ein solches in einzelnen Gesellschaften noch nicht eingerichtet worden ist.

Ein betriebliches Gesundheitsmanagement (BGM) ist ein systematisches und ein strukturelles Instrument, mit dem Ziel die Gesundheit aller Beschäftigten zu erhalten und zu fördern.

mehrheitlich beschlossen mit Änderung

Mehrheitlich beschlossen gegen die Stimmen der UBH-Fraktion.

zu 33 Anfrage der Stadtverordnetenfraktion Die Grünen zu Förderungen und Tätigkeiten Dromos AG/GmbH AF/0023/20

Beschluss:

verwiesen in Magistrat

zu 34 Beantwortung der Anfrage der UBH-Stadtverordnetenfraktion

**betreffend Festspiel-Funktionsgebäude
AF/0022/20/1**

Beschluss:

Die Beantwortung der Anfrage wird festgestellt.

Beantwortung erledigt

**zu 35 Beantwortung der Anfrage der SPD-Stadtverordnetenfraktion
betreffend Ratskeller als Veranstaltungsort für Theateraufführungen
und kulturelle Angebote
AF/0020/20/1**

Beschluss:

Die Beantwortung der Anfrage wird festgestellt.

Beantwortung erledigt

Lothar Seitz
Stadtverordnetenvorsteher

Rudolf Dahinten
Protokollführer